

## Bross, Reinhard

Die meisten Fragen sind schon in meiner Bewerbung zur EU-Wahl siehe mein Programm:

"FÜR EIN MENSCHLICHES EUROPA" "FIRST - THE PEOPLE  
-POWER "

beantwortet.

---

1. Aus den Programmatischen Eckpunkten:

*Gemeinsam wollen wir eine Partei, wie es sie in Deutschland noch nicht gab – Linke einigend, demokratisch und sozial, ökologisch, feministisch und antipatriarchal, offen und plural, streitbar und tolerant, antirassistisch und antifaschistisch, eine konsequente Friedenspolitik verfolgend.*

Welchen Stellenwert misst du dem Feministischen in Beziehung zu den anderen Eckpunkten der Partei DIE LINKE. bei?

Antwort 1:

Die feministischen Belange haben den gleichen Stellenwert wie die anderen in 1 erwähnten Programmpunkte der Linken. Das feministische Moment sollt ein jedem Anliegen der Linken wiedergespiegelt werden.

2. LISA, die feministische Frauenarbeitsgemeinschaft in der Partei DIE LINKE stellt in ihrem Entwurf eines Feministischen Manifest folgende These auf:

*Die Geschlechterverhältnisse sind Produktionsverhältnisse wie die Produktionsverhältnisse Geschlechterverhältnisse sind. Ein neuer Geschlechtervertrag muss in der Welt der Produktion der Lebensmittel und in der Welt der Lebensproduktion durchgesetzt werden.*

Wie stehst du zu dieser These?

Welche Initiativen wirst du ergreifen, die Veränderungen in der Beziehung von Produktion (Erwerbsarbeit) und Reproduktionsarbeit (Sorgearbeit) befördern?

Inwiefern ist die Geschlechterproblematik für dich eine Querschnittsfrage in jeglicher Politik und vor allem in deinem politischen Schwerpunkt?

Antwort 2:

ANTI-THESE: Ist ein neuer Geschlechtervertrag nicht schon längst da ?

Das ist durch gesellschaftliche Veränderung zu erwirken. Die Sorgearbeit ist finanziell und in der gesellschaftlichen Anerkennung zur Produktionsarbeit gleichzustellen.

b) Gleichwertige Arbeit für Frau und Mann.

- c) Gleiche Arbeit-Gleiche Bezahlung
- d) Europaweite Gleichstellung der Frauen (siehe mein Programm)
- e) eine EU-KANZLERIN (siehe Programm)
- d) Sexuelle Selbstbestimmung für Frauen (siehe Programm)
- f) Weder Patriarchat noch Matriarchat : Zielvorstellung :Herrschaftsfreies Zusammenleben von Frau und Mann in allen gesellschaftlichen Bereichen
- g) Gleichverteilung der Geschlechter in allen gesellschaftlichen Bereichen

3. Welche Bedeutung misst du als zukünftige/r Europaparlamentsabgeordnete/r dem Verhältnis von parlamentarischer und außerparlamentarischer Arbeit bei?

Beschreibe deine Vorstellungen von der Zusammenarbeit mit der Frauenorganisation der LINKEn.

Antwort 3:

In meiner Bewerbung habe ich schon geschrieben ,daß ich "lernbereit und offen für alles bin". Somit ist klar ,das ich mit der Basis zusammen arbeiten werde und ihren Rat suche,( Imperatives Mandat),da ansonsten eine gute politische Arbeit nicht möglich ist(der Mandatsträger verliert sonst die Bodenhaftung)

b) Eine Zusammenarbeit und gegenseitiger Austausch mit allen politischen Ebenen der Partei ,somit auch mit der Frauenorgination ist richtig. Nur gemeinsam sind wir stark.

FREIHEIT - GLEICHHEIT -SCHWESTERLICHKEIT ( mein Programm)